

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Bericht über Invest in Bavaria

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie über die Tätigkeit und die künftige strategische Ausrichtung der Ansiedlungsgesellschaft Invest in Bavaria zu berichten.

Dabei soll in Ergänzung zu der Antwort vom 23. Dezember 2011 auf die Schriftliche Anfrage vom 3. November 2011 (Drs. 16/10887) insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Wie gestalten sich die Ansiedlungszahlen (aufgegliedert nach Herkunftsländern und Regierungsbezirken) für das Jahr 2011 und – soweit bereits vorliegend – für das Jahr 2012?
2. Welche konkreten Impulse erwartet sich die Staatsregierung von der Eröffnung der Invest in Bavaria Niederlassung in Nürnberg?
 - a) Verfolgt die Staatsregierung nun doch das Ziel, durch die Niederlassung die Ansiedlungserfolge regional zu steuern?
 - b) Welche personelle und materielle Ausstattung steht der Niederlassung in Nürnberg zur Verfügung, um eine regionalspezifische Anwerbestrategie entwickeln zu können?
 - c) Welche Rolle spielen bereits bestehende Strukturen vor Ort, beispielsweise innerhalb der Metropolregion Nürnberg, in der Vermarktung?

3. Welche konkreten Maßnahmen wurden unternommen, um – wie in der o.g. Drucksache in der Antwort 4 c) angekündigt – „noch stärker als bisher“ auf die Regionen zuzugehen?
 - a) Welche Regionen in Bayern wurden seit dem 23. Dezember 2011 konkret durch Invest in Bavaria unterstützt, um regionale Kompetenzprofile zu erarbeiten und wie sehen diese gegebenenfalls aus?
 - b) Mit welchen Regionen wurden seit dem 23. Dezember 2011 gemeinsame Akquisitionsprojekte durchgeführt?
4. Welches Chancenpotenzial im Bereich der Ansiedlung von nationalen und internationalen Wirtschaftsunternehmen sieht die Staatsregierung künftig für die Regionen Bayerns, aufgegliedert nach:
 - a) Metropolregionen München und Nürnberg;
 - b) Regionen, die im sogenannten „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“ liegen;
 - c) Alle übrigen Regionen unter Berücksichtigung von ländlicher und städtischer Prägung?